Beilage zu Nr. 236 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Dienstag den 9. Oktober 1900.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 7. Oktober. (Ella Goltz gegen den Fiskus.) Wie erinnerlich sein wird, hatte Fräulein Goltz den Reichsfiskus auf Herausgabe von Aktien der Rheinischen Stahlwerke im Nominalwerthe von rund 50000 Mk. verklagt. Diese Werthpapiere waren bei einer Haussuchung in der Grünenthal'schen Wohnung mit Beschlag belegt worden. Die 8. Civilkammer des Landgerichts I schloß sich den vom Rechtsanwalt Dr. Werthauer seitens der Klägerin geltend gemachten Beweisgründen, daß die Papiere ihr Eigenthum seien, an. Gegen dieses Erkenntniß legte die Reichsbank Berufung beim Kammergericht ein. Gestern ist nun nach eingehender erneuter Beweisaufnahme die Entscheidung zu Gunsten der Klägerin gefallen. Das Kammergericht nahm in der Schlußverhandlung ohne weiteres als erwiesen an, daß die Papiere bei der Beschlagnahme in ihrem Gewahrsam waren und sich nicht etwa unter den auf dem Kirchhof verborgenen Papieren befunden haben. Das Kammergericht beschloß weiter, der Klägerin einen Eid aufzuerlegen, dahin gehend, daß ihr die Papiere von Grünenthal thatsächlich geschenkt worden sind. Ella Goltz wird diesen Eid ihrer Erklärung nach leisten und hiermit den Prozeß gewonnen haben. Gegen das Urtheil des Kammergerichts steht der Reichsbank zwar noch die Revision beim Reichsgericht zu; dieselbe kann sich jedoch nur auf Formfehler, falsche Rechtsauslegung 2c. stützen. Die Werthpapiere, die der Klägerin, sobald das Urtheil die Rechtskraft beschritten haben wird, ausgehändigt werden, haben seit ihrer Beschlagnahme eine sehr erhebliche Coursteigerung zu verzeichnen gehabt.

* **Konitz**, 7. Oktober. (Prozeß Speisiger.) Die nicht öffentliche Sitzung nahm zwei Stunden in Anspruch. Es fanden Vernehmungen statt über die intimen Beziehungen Winters zu einigen Mädchen der Stadt. Nach Wiederherstellung der Oeffentlichkeit kamen die traglichen Beziehungen Winters zu Lewy zur Verhandlung. Mehrere Zeugen wußten nichts auszusagen, wieder andere bekundeten das Vorhandensein eines Verkehrs zwischen beiden mit großer Bestimmtheit. Lewy bestreitet den Verkehr; er wurde nach erfolgter Vernehmung vereidet und sodann auf Antrag der Staatsanwaltschaft wegen des Verdachtes wissentlichen Meineides verhaftet. Dem Angeklagten Speisiger ertheilten seine Lehrer ein ungünstiges Leumundszeugniß. Er wurde schließlich freigesprochen, trotz starker Verdachtsgründe.

* **Kameng**, 7. Oktober. (Eine unangenehme Ueberraschung) wurde dieser Tage Abends den der Eröffnungsvorstellung des Cirkus Central auf dem Albertplatze beiwohnenden ca. 300 Personen bereitet. Die Vorführungen waren gerade im besten Gange, als sich gegen 1½ Uhr ein Wirbelwind erhob, welcher die Befestigungspfähle des gerümmten Zeltes an mehreren Stellen aushob und die große Plane theilweise auf den Zuschauerraum niederwarf. Dadurch entstand eine große Panik, doch kam glücklicher Weise ein ernster Unfall, abgerechnet einige kleine Verletzungen von Personen, nicht vor. Die Vorstellung fand damit natürlich ihre sofortige Beendigung, während die Direktion die Lampen auslöschen ließ und Maßnahmen traf, daß das Zelt sich ohne Störung leeren konnte. Wie es sich herausgestellt hat, sind anscheinend von böswilliger Hand mehrere Zeltstäe zerschnitten worden, wodurch das Zelt an Halt verloren hat. Der Sturm hat dann noch einige weitere Taue gesprengt, wodurch sich das Malheur ereignete.

* **Heiligenstadt**, 7. Oktober. (Schweine im Sitzungssaale.) Am Donnerstag Abend nach 11 Uhr vernahmen Gäste im „Rathskeller" ein von oben kommendes eigenartiges Geräusch. Man konnte nicht annehmen, daß dies von den Stadtverordneten herrührte, die eine gehrme Abendsitzung (über die Magistratsdemission) abgehalten hatten. Man ging hinauf und fand im Sitzungszimmer — zwei Schweine, die sich darin scheinbar recht wohl befanden. Die edlen Thiere waren aus den Ställen des Rathskellerwirthes entwichen und in die genannten hehren Räume gelaufen.

* **Pforzheim**, 7. Oktober. (Im Tode vereint.) In der Nacht zum 4. Oktober wurde in der Papierfabrik der Firma Bohnenberger & Co. zu Niefern der Papierarbeiter Jakob Wallinger von der Transmission erfaßt und derart herumgeschleudert, daß er wahrscheinlich sofort todt war. Wenigstens wurde er früh in der Fabrik mit schweren Verletzungen todt aufgefunden. Als nun die Ehefrau des Verunglückten, die schon längere Zeit leidend ist, von dem schrecklichen Unfall erfuhr, bekam sie einen Blutsturz, der auch bald darauf ihren Tod herbeiführte. Nun wurden die beiden Eheleute gestern Vormittag gemeinsam zur letzten Ruhe bestattet.

* **Saarbrücken**, 7. Oktober. (Unterschlagungen.) Das Gericht verurtheilte den evangelischen Pfarrer Pieper aus Elversberg zu fünf Jahren Zuchthaus und fünfjährigem Ehrenverlust. Pieper hatte vom Gustav-Adolfverein überwiesene 30000 Mk., die zu Kirchen- und Schulhausbauten bestimmt waren, unterschlagen und 130 Quittungen gefälscht. Außerdem war er wegen unsittlicher Delikte angeklagt, begangen an zwei ihm unterstellten Lehrerinnen. Der Angeklagte war geständig, suchte sich sonst indessen mit der Behauptung zu entlasten, durch Eindruck seien ihm 13000 Mk. gestohlen worden. Die Geschworenen verneinten Milderungsgründe, worauf das Gericht die obige Strafe verhängte.

* **Paris**, 7. Oktober. (Eine theure Birne), sie kostete 4000 Frcs., erwarb dieser Tage der Fuhrwerksbesitzer Schonbrenner in der Rue de Bellevile. Er erhielt die telephonische Bestellung eines zehnstrigen Breaks seitens eines Herrn de St. Aubin in der Rue Boissac und sendete seinen Kutscher Claude Tombert mit dem Wagen dorthin. Bevor der Kutscher vor dem bezeichneten Hause der Rue Boissac ankam, wurde er von einem fein gekleideten Herrn angehalten, der sich als Herr de St. Aubin zu erkennen gab, den Kutscher wegen seiner Verspätung schalt und dann unter der Weisung aufstieg, nach der Place du Havre zu fahren, um seine Freunde zu holen. Dort angekommen, übergab er dem Kutscher ein kleines Packet, das dieser noch schnell ins Terminushotel tragen sollte, wo ihn ein Herr, den er genau beschrieb erwartete. Der Kutscher ging. Aber als er, nachdem er den beim Herrn vergeblich im Terminushotel gesucht, zurückkehrte, war sein Break sammt Herrn de St. Aubin verschwunden. Es blieb nichts übrig, als die Sache der Polizei anzuzeigen, und als das kleine Packet. Dieses Pferdestück enthielt — eine Birne! Break und Pferde kosten 4000 Francs!

* **Paris**, 7. Oktober. (Im Löwenkäfig) von Bourg St. Andéol spielte sich vorgestern eine aufregende Scene ab. Ein Fleischer des Ortes hatte mit dem Thierbändiger einer Menagerie gewettet, daß er mit ihm in den Löwenkäfig gehen und dort eine Partie Karten mitspielen, sowie eine Flasche Champagner mittrinken werde. Die Ankündigung dieser Wette hatte eine große Menschenmenge in die Thierbude gelockt. Der Fleischer betrat auch mit dem Thierbändiger den Käfig, in dem sich drei Löwen befanden. Die Partie Karten wurde ebenfalls gespielt und die Flasche Champagner getrunken, und zum Schlusse, sowie zum Beweise seines Muthes sang der Fleischer sogar noch ein Lied. Aber bevor er den Käfig wieder verließ und ohne dem Thierbändiger etwas davon zu sagen, kam ihm der unglückliche Gedanke, dem einen Löwen das leere Champagnerglas unter die Nase zu halten. Diesen unehrerbietigen Spaß nahm der Wüstenkönig indeß übel. Mit einem Satze sprang er auf den Fleischer, riß ihn nieder, zerbiß ihm die Schulter und grub seine Klauen tief in den Leib des Vormitzigen ein, ehe etwas zu dessen Hülfe geschehen konnte. Mit der größten Mühe gelang es endlich dem Thierbändiger, den Fleischer zu befreien, der bewußtlos war und aus zahlreichen Wunden blutete.

* **Kopenhagen**, 7. Oktober. (Orkanschäden.) Auf Island hat am 20. September ein Orkan gewüthet, wie man ihn auf der Insel noch nie erlebt hat. Das Unwetter dauerte drei Stunden. 15 Schiffe strandeten an der Küste bei Osford, mehrere Häuser wurden vom Orkan umgestürzt, die Bewohner getödtet. Gleichzeitig entstand ein Erdbeben, das ebenfalls schreckliche Verwüstungen verursachte. Der Kapitän des englischen Inspektionsdampfers „Bellona", der im Hafen lag, erklärte, er habe nur einmal früher, im Süden, ein ähnliches Unwetter erlebt. Der Sturm hatte eine Geschwindigkeit von 120 Meilen in der Stunde. Aus den spärlichen Nachrichten, die bis jetzt vorliegen, läßt sich die Größe des angerichteten Schadens noch gar nicht genau ersehen.

* **Kiew**, 7. Oktober. (Die Religion als Faulheit.) Wie hiesige Blätter mittheilen, existirt hier eine merkwürdige Religionsgemeinschaft. Hauptgrundsatz der Gemeinde ist Faulheit. Die Mitglieder der Sekte werden nach dem Namen ihres Begründers Corrado Malewanina die „Malewanitschina" genannt. Malewanina kam vor längerer Zeit aus einem Irrenhause und begann sofort, seine seltsame Religion zu predigen. Er gründet seine Lehre auf die Bibelstelle: „Schauet die Lilien auf dem Felde, wie sie wachsen, sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht." Deshalb verwerfen die Malewanitschina jede Arbeit mit Ausnahme der Hausarbeit, tragen rauhe, dunkle Kleidung und beschränken sich auf eine Kost, die aus billigen Früchten besteht.

* **San Francisco**, 7. Oktober. (Ein Wal als Schiffszerstörer.) Bei der Einfahrt in den Hafen wurde der Lotsenkutter „Bonita" im dichten Nebel von einem großen Grauwal gerammt und zum Sinken gebracht. Zusammenstöße zwischen Walen und Schiffen sind zwar auch schon in anderen Gewässern beobachtet worden — z. B. hat S. M. S. „Habicht" 1898 auf einer Reise von Kamerun nach Kapstadt eine solche mit einem Wal gehabt, ohne dabei Schaden zu nehmen — daß aber ein verhältnißmäßig großes Fahrzeug wie der betreffende Lotsenkutter von einem Wal zum Sinken gebracht wurde, dürfte ein seltenes Vorkommniß sein. Die „Bonita" war ein zweimastiger Kutter von 75 Tonnen Raumgehalt und erst 1892 gebaut. Die Besatzung bestand aus 5 Mann; außerdem waren 4 Lotsen an Bord. Der Kutter erhielt einen heftigen Stoß, wie beim Zusammenstoß mit einem Schiff und begann sofort zu sinken. Die Mannschaft sah noch einen mächtigen Grauwal auftauchen und im Nebel verschwinden. Die „Bonita" blieb noch lange genug über Wasser, bis die Leute sich in ihr Boot gerettet hatten, und sank dann in 6 Faden tiefem Wasser.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater**, 8. Oktober. „Der Freischütz" von C. M. v. Weber, die erste klassische Oper, die wir seit Wiedereröffnung unseres Stadttheaters zu hören bekamen. Mag man die italienischen und französischen Komponisten noch so gern gelten lassen, unsere deutschen Meister dürfen sie doch nicht verdrängen. Auch die reizenden Spieloperen des liebenswürdigen Lortzing sind uns willkommen, aber die Aufführung seines „Waffenschmied" litt unter unzureichender Besetzung der Baritonpartie. Er erhielt die telephonische Bestellung eines zehnsitzigen Breaks seitens eines Herrn de St. Aubin in der Rue Boissac und sendete seinen Kutscher Claude Tombert mit dem Wagen dorthin. Bevor der Kutscher vor dem bezeichneten Hause der Rue Boissac ankam, wurde er von einem fein gekleideten Herrn angehalten, der sich als Herr de St. Aubin zu erkennen gab, den Kutscher wegen seiner Verspätung schalt und dann unter der Weisung aufstieg, nach der Place du Havre zu fahren, um seine Freunde zu holen. Dort angekommen, übergab er dem Kutscher ein kleines Packet, das dieser noch schnell ins Terminushotel tragen sollte, wo ihn ein Herr, den er genau beschrieb erwartete. Der Kutscher ging. Aber als er, nachdem er den beim Herrn vergeblich im Terminushotel gesucht, zurückkehrte, war sein Break sammt Herrn de St. Aubin verschwunden. Es blieb nichts übrig, als die Sache der Polizei anzuzeigen, und als das kleine Packet. Dieses Pferdestück enthielt — eine Birne! Break und Pferde kosten 4000 Francs!

RESTAURANT H^CH. ENGEL

(Mutter Engel)

Inhaber: **Philipp Engel.**

Gegründet 1838.

Wiesbaden

Langestrasse 46. Telephon 166

Dank der einsichtigen Leitung von **Dr. Harang's Einjährigen-Institut zu Halle a. S.. Dank** seinen in jeder Art vortrefflichen Einrichtungen, **Dank** dem grossen Lehrgeschick seiner 15 Lehrer bestanden die Söhne der Unterzeichneten im Herbst d. J. ihre **Einjährigen-Prüfung.*)** — Sie sagen für die gediegene und erfolgreiche Vorbildung hierdurch ihren wärmsten **Dank.**

Drosihn, Hoyerswerda; Frohne, Zimmern; Hamel, Clötze; Lohmann, Ringelheim; Minke, Halle a. S.; Pilz, Berneck; Richter, Magdeburg, Schoroh, Ködderitzsch; Schumpelt, Weissenfels; Stier, Pretzsch, Wiss, Klein-Schmalkalden.

*) Es bestanden seit 1894 u. a. 2 Abitur., 9 für Oberpr., 12 f. Prima, 13 f. Obersek., 21 f. Untersek., 133 Einjährige. Näheres im Prospekt.

Schutzmittel.

Spezial-Preisliste versendet in Couvert ohne Firma gegen 10 Pfg. Porto **W. H. Mielck, Frankfurt a. M.**

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 9. Oktober 1900.

Bei Westwind fortdauernd meist heiteres Herbstwetter mit angenehmer Tagewärme.

Orden, Titel, Adel

etc. **B. Walden,** 41 Prince's Square, Kennington Park, London S. E.

Glasbuchstaben,

Glasschilder in bester Ausführung. **Franz Adam,** Rathhausstr. 9.

Junge Frauen ewig arme Teufel ohne Buch „Ueber d. Ehe" m. j. v. Kindersegg., verschloss. frc. 1½ ℳ Nachn. Marken. Siegnverlag Dr. 23. Hamburg.

Königsberger Geld-Lotterie

zur Freilegung des Königl. Schlosses zu Königsberg i. Pr.

6240 Geldgewinne im Betrage von

190,000 Mark.

Die Hauptgewinne sind spec.

50000. 20000. 5000. 3000. 2000. 1000 Mark etc.

Original-Loose à 3 Mark (Porto u. Liste 30 Pf.) empfehlen und versenden prompt

Oscar Bräuer & Co. Nachf., Bank-Geschäft

Berlin W., Friedrich-Strasse 181.

Ziehung 13 bis 17. Oktober cr.

Wichtig für Hautkranke:

M. Schütze's Universal-Heilsalbe.

Bewährtestes Heilmittel für nasse und trockene Flechten, Hautkrankheiten aller Art, eiternde und schlecht heilende Wunden, Brandbläschen, Lupus (Wolf) 2c. Echt mit der **Schutzmarke „Gogica"** à ½ Dose 1,50 Mk., ½ Dose 75 Pfg.

Reinigt das Blut!

Allen, die an Hautausschlägen (Flechten), Beingeschwüren, eiterder oder durch eigenes Verschulden erlangter Geschlechtsleiden, Hämorrhoiden, Schwindelanfällen, Gicht und Rheumatismus, **Magen- und Verdauungsbeschwerden**, Blutandrang nach dem Kopfe 2c. leidend, ebenso Blasen-, Leber- und Nierenleidenden, wird das berühmte

M. Schütze's Blutreinigungs-Pulver,

à Dose 1,50 Mk. dringend und bestens empfohlen. Echt zu haben mit der **Schutzmarke „Gogica"**

in **Halle:** in der **Adler-Apotheke,** Geiststr. 15, **Löwen-Apotheke,** am Markt, sowie in vielen Apotheken der Umgegend,

wo nicht, wende man sich an die Fabrik **Eduard Wilde, Görlitz,** Reuß. (unter 2 Dosen werden nicht versandt, 5 Dosen portofrei.)

Bestandtheile: Chininum 5,00, Magnesium sulfuricum 65,00, Natrum bicarbonat 35,00, Kaliumsulfat 30,00, Natrum sulfuricum 0,5, Lithium carbonat 0,5, Weinstäure 15,00.

Bestandtheile: Cinnamyl-Salicylsäure 500,0, Stampar-Benzoesäure 250,0, Perubal. 240,0, Myrrhentinct. 105,0, amerik. Balsame 12,5 Ko., offizin. süß. Mandelöl 1,5 Ko., Styrol 50,0, Zinkoxyd 2,5 Ko., gereinigtes gelbes Bienenwachs 2,4 Ko., concentr. Salzsäure 12,5 Ko., M. f. l. a. unguentum molle.

Vogt'sche Metall-Putzpomade.

WINKERS METALL-PUTZ-POMADE Schutzmarke. ADALBERT VOGT & Co. BERLIN-FRIEDRICHSBERG

Goldene Medaille Paris 1900.

Das werthvollste Metall-Putzmittel laut Analyse Dr. Bischoff. Allein höchst prämiiert auf den meisten Weltausstellungen.

Scheringʼs Pepsin-Essenz

nach Vorschrift vom Geh.-Rat Prof. Dr. O. Liebreich, beseitigt binnen kurzer Zeit **Verdauungsbeschwerden, Sodbrennen, Magenverschleimung,** die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken, und ist ganz besonders Frauen und Mädchen zu empfehlen, die infolge **Bleichsucht, Hysterie** und ähnlichen Zuständen an nervöser **Magenschwäche** leiden.

Preis ½ Fl. 3 M., ½ Fl. 1.50 M.

Schering's Grüne Apotheke, Chausseestr. 19. Berlin N.

Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich Schering's Pepsin-Essenz.

Niederlagen in Halle: Kaiser-, Stern-, Adler-, Engel-, Löwen-, Hirsch-, Waisenhaus- und Kronen-Apotheke.

Geschäfts-Eröffnung.

Die geehrten Einwohner der Glauchaerstraße nebst Umgebung mache ich hierdurch ganz ergebenst auf meinen im früheren Lokale der Firma Walthers Nachf. neu eröffneten

Kaiser- und Frisier-Salon

aufmerksam. Mit der Versicherung properster und gewissenhaftester Bedienung, bitte ich, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ernst Feller, Barbier, Friseur u. Perrückenmacher.

Deutsche Einheitsstenographie

System Gabelsberger.

Der unterzeichnete Verein eröffnet **Mittwoch den 10. d. Mts.,** Abends 3 Uhr in **Rothe's Restaurant,** Wörmlitzerstraße 1, einen

Unterrichtskursus

und ladet zu reger Betheiligung ein.

— Honorar einschl. Lehrmittel 5 Mark. —

Stenographische Gesellschaft „Gabelsberger" Halle-Süd.

Staatlich genehmigte Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das **Einj.-Freiw.-Examen** sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. **Abiturium**) in **Halle a. d. S.,** Heinrichstr. 14.

Dr. H. Krause

Pension. — Programm. — Schulanfang den 16. Oktober

Amerik. Rippen-Tabak à Pfd. 18 Pfg.

vorzügl. Qualität nach auswärts incl. Packung.

H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001009026/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Neu **Möbel** Gebr.
Stets große
Gelegenheitskäufe
zu
Wohnungs-Einrichtungen,
vom
Einfachsten bis Elegantesten,
ferner
Comptoir-, Restaurations- u. Laden-Einrichtungen
jeder Art verkauft wie bekannt
billig und reell
Friedrich Peileke, Geiststraße 25.
Aeltere Möbel nehme stets in Zahlung, auch **kaufe** selbige gegen baar.

1 prachtv. **Geb. Betten**, gestr., für 16 Mk. zu verkaufen Fritz Neuteufel. 10, p.

— **Große Hundehütte.** —
noch neu, wegzugshalber billig abzugeben Vorm. Rannischestr. 14, II.

Eleg. Kleidersekretäre (in Nußbaum imitiert) für 25 Mark zu verk. **Geiststraße 31.**

3 gebrauchte Pianinos
von J. G. Irmler, Leipzig, und **A. H. Franke, Leipzig,** nur 275, 300 und 325 Mk.
B. Döll, An der Universität 1.

Möbel-Ausstattungen
in Nußbaum und Birke in großer Auswahl, nur dauerhafte reelle Waare, kauft man billig bei
Karl Bieler, Tischlermstr.,
Geistr. 31, 1., 2., 3. Etage u. Seitengeb.

Handwagen, für alle Zwecke, zu verk. **Theod. Führ,** Leipzigerstr. 94.

Neu! Möbel, Gebr.!
Ausstattungen!
Größte Auswahl
aller Arten Möbel und Polsterwaaren,
vom einfachsten bis zum elegantesten, Kein Laden. Billigste Bezugsquelle f.
Wohnungseinrichtungen!
Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer.
Große Verkaufssäle.
Reellste Bedienung!
Billigste Preise!
M. Schemmel's
Möbelmagazin,
nur Rathhausstraße 6.
Alte Möbel nehme in Zahlung.

Moderner Kinderwagen, fast neu, billig zu verk. Kl. Ulrichstr. 22, II.

Eine schwere **hochragende Kuh** hat zu verkaufen
Gutsbesitzer **Wilh. Strumpf,** Neblitz b. Wallwitz.

Cigarren- und Weinhandlung
krankheitshalber unter günst. Bed. in Leipzig z. vk. Gute Lage, bill. Miethe. Leipzig, Kochstraße 17, Cigarrengeschäft.

Bücher, „19. Jahrh.", z. v. Gottesackerstr. 17.

Ein wachsamer Stubenhund billig zu vk. G. Wettinerplatz 14, Hof I.

Nur Geistraße 21, I.
Braut-Ausstattungen:

	M		M
Kleiderschr.	22	Kleiderschr.	45
Vertikow	32	Vertikow	45
Sopha, dcheleg.	30	echt Nußbaum	
Sophatisch	9	Sophatisch	20
Rohrstühle	3½	Plüschsopha	56
Spiegel	3	Rohrlehnst.	6½
Bettstelle	9	Trumeau	30
Küchenschr.	19	Nußtischbettst.	15
Küchentisch	8	Matratze	17
Küchenstuhl	2½	Küchenschr.	24

Eigene Polsterwerkstatt.
Besichtigung erbeten. Transport frei.
Siegm. Rosenberg,
Geistr. 21, 1 Treppe.

Ein kleiner Lockel-Hund billig zu verk. Ritterstraße 17, II. r.

Frettchen zu verkaufen
Ziethenstraße 32.

Cello und Geige zu verkaufen
Kuhgasse 9, II. l.

Fahrrad, wie neu, sporth. zu verk. (Gelegenheitskauf!) Rathhausstr. 12, II. l.

Nußb. Kleidersekr., Vertikow billig zu vk. Magdeburgerstr. 28, Hof I.

Eine fast **neue, nur wenig gebrauchte,** ca. 1,40 Met. hohe **eiserne Grude** ist billig zu verkaufen
Delitzscherstraße 19, II. r.

Material-Geschäft,
Eckhaus, in einer Stadt v. 45,000 Einw., in gutem baulichen Zustande, soll **krankheitshalber** für 48,000 Mark **verkauft werden.** Umsatz mit Schnapsschank 20,000 Mark. Extramiete **1650 Mark.** Näheres durch **H. Unger,** Halberstadt.

Zwei Rotte Zugbunde mit Wagen bill. zu verk. **E. Göthe,** Bälberg 34.

Eine gut gehende Fleischerei
mit Haus, inmitten einer größeren Stadt (mit Umgebung 13,000 Einw.), ist wegzugshalber **zu verkaufen.** Offerten erbitte unter Chiffre **E. O. 1128** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Zu verkaufen sehr gute, größere
Kochmaschine
mit Backofen und Kachelbekleidung.
Wettiner Hof, Magdeburgerstraße 5.

Klechen, Langkrok,
Gersten- und Streustroh verkauft „Oekonomie im „grünen Hof".

Großer, eintb. neuer
Geldschrank
mit **besten Schlössern u. neuester** Konstruktion, mit großem Raum für Bücher, billig zu verkaufen.
Karl Lier, Schlossermeister, Wuchererstraße 62.

50 Ctr. Pflaumen,
à 2,00 Mark, verkauft
Ziegelei Stedten.

Bettstelle mit guter Matr., Küchentisch, 3 Rohrst. b. z. v. Ludwigstr. 49, III. l.

Junge edle Hühner, 1,3, z. verk. Mittelstr. 8.

Schreib- u. Kleidersekretär,
Kleiderschrank, Sophas, Kommoden, Spiegel, Bilder, Bettstelle m. Matratze, Tische billig zu verkaufen **Zukerstraße 1.**
Daselbst ein dreitheil. Diwan zu verkauf.

Läuferschweine und Absatzferkel giebt zu Tagespreisen ab **Henze, Giebsdorf.**

Koch- und Wärmröhre in Küchenherd passend, zu verkaufen.
R. Broemme, Neumarktstraße 5.

Gebr. Laden- und Kastenregale, Waarenschränke, Ladentische, sowie neue u. gebrauchte Möbel aller Art kauft man am billigsten bei
Max Jungblut, Ludwig Wuchererstraße 31.

Haus in Dessau,
Oranienstr. 6, mit gutgehender Fleischerei ist mit oder ohne Inventar unter günstigen Bedingungen sofort Erbth. halber zu verk. Auskunft auch Halle a. S., Forsterstr. 37, pt. l.

Zu kaufen gesucht.

Gut erhalt. kleineres, franz. **Billard** mit Elfenbeinbällen und Zubehör zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. 796** an die Exped. d. Bl.

Bäckerei.
Suche eine gut gehende **Landbäckerei** zu kaufen (mit Garten). Offerten unter **G. 827** an die Exped. d. Bl.

Haus gesucht
zu kaufen, welches sich nachweisbar gut verzinst. Nordviertel bevorzugt. Off. u. **B. w. 5779** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Schuppenstiele, Weide, zu kaufen gesucht **Wuchererstr. 62,** p.

Hausnummer 15 z. k. ges. Unterberg 9.

Füllungsthüren zu kaufen ges. Offerten unt. **J. 829** an d. Exp. d. Ztg.

Großer Zughund u. Handwagen zu kaufen ges. Pfännerhöhe 47, pt.

Gebr. Herrenschreibtisch wird zu kaufen gesucht Gr. Wallstraße 25.

Zu kaufen gesucht
gut verzinsliches Haus. Offerten mit **Preis, Miethsertrag, Zinsfuß** unter **B. z. 5780** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Gut verzinsl. Wohnhaus
suche zu kaufen. Offerten m. Preis, Miethsertrag, Zinsfuß unter **B. a. 5781** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Zu vermiethen.

Breitestrasse 22, I,
große freundl. Wohnung sofort od. 1. Januar zu vermiethen. Näheres beim Wiewirth **Knittel.**

Leipzigerstr. 63, I,
gr. freundl. Wohnung sofort oder 1. Januar zu vermiethen. Näheres beim Wiewirth **Chieme** daselbst.

Stube 1/11. ob. früh. an ein. Frau zu verm. Besicht. Vorm. Markt 7.

Stube, 2 Kam., K. zu verm. Jenkerstraße 9.

Freundliche Wohnung
sofort oder später zu vermiethen, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Corridorverschl. u. sämmtl. Zubehör. Näheres bei **Richter, Dienitz, Berlinerstr. 19a.**

Kleine Stube u. Kammer an einz. Leute sofort od. später zu vermiethen **Röchstraße 8.**

Wohn., 56 Thlr., an anst. Leute 1/1. 01 zu vermiethen Herrenstraße 20, I r.

Friedrichstraße 12
große Wohnung 1/4. 01 zu verm. 680 **M.** Daselbst **eine Wohnung, III. Et.,** 340 **M.** Näheres II rechts, Frau **Block.**

Frdl. Part.-Wohnung
zum 1/11. 1900 oder 1. Dezember zu vermiethen Forsterstraße 47.

Zu hochherrschaftlichem Hause, Nordviertel, sind zwei hübsche unmöblirte Part.-Zimmer an ält. Dame od. Herrn 1/4. 1901 zu verm. Off. u. **F. 746** Exp. d. Ztg. erbeten.

Wohnung, Stube, Kammer sofort zu vermiethen Lützenstraße 7.

Glaucharerstraße 38
Stube, Kammer u. Küche, Preis 38 Thlr., per 1. Januar 1901 zu vermiethen.

Herrschaftl. Wohnung, Karlstr. 2, best. aus 6 Zim., K., K., Speisek. u. Zub., Wasserclos. ist wegzugsh. 1/1. od. 1/4. 1901 zu verm.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zub., 320 **M.,** 1. Januar 1901 zu vermiethen Prinzenstraße 5, 1 links.

Kl. Ulrichstr. 22 Wohnung per 1. Januar, 350 **M.** Näheres bei **Gebr. Packenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Geistr. 21 Wohnung, 240 M., und eine **Wohnung zu 160 M.** an ruhige Miether per **1. Januar** Näh. b. **Gebr. Packenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

2 1/2 erste Etagen, im Ganzen od. getheilt per 1/1. u. Jrd. zu vermiethen **Schwetschkestr. 14.** Näheres Domplatz 9. **Joh. Kratz.**

Krukenbergstrasse 12
Wohnung, 210 **M.,** 1/1. zu vermiethen durch **Oscar Knoche.**

Part.-Wohnung, Dorotheenstr. 15, 3 Zim., Kam., Küche, Zubeh., Gaseinrichtg., 600 **M.** einschl. Wassergeld, zum 1/4. 01 zu vermieth. Näheres Dorotheenstr. 15, p., **C. Zander.**

Wohnung, hochpart., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmer u. Hintergarten, Preis 600 **M.,** 1/11. zu beziehen Schillerstraße 54, part.

Möblirte Zimmer.

Gut möblirtes Zimmer zu verm. Bernhardystraße 7, III.

Möbl. Zim. z. vm. Ludwg. Wuchererstr. 40, p.

Möbl. Zimmer mit Kabinet sofort zu vermiethen Finkgartenstr. 9, I.

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. sofort zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 22, II.

Gut möbl. Zimmer zu vermieth.
Bernhardystraße 11, I r.

Möbl. Zim. an D. z. v. A. b. Universität 17, III r.

Möbl. Zim., p. W. 2,50 **M.** Krausenstr. 18, II r.

Möbl. Zimmer f. 1 od. 2 Hrn. sofort zu vermiethen Schülerhof 12, III l.

Möbl. Zimmer mit Kabinet zu vermieth. Gr. Ulrichstraße 53, II.

Gr. u. kl. möbl. Zim. bill. z. v. Leipzigerstr. 63, II r.

Anständige Schlafstelle Kirchthor 26, Hof.

Möblierte Schlafstelle Geiststraße 33, II r.

Möbl. Schlafstelle off. Gr. Wallstraße 44.

Kl. Zimmer als Schlafstelle m. Kost für Hrn. od. Frl. sof. z. vm. Marktplatz 14, II.

Frdl. Schlafstelle offen Mühlgasse 7, I.

Frdl. Schlafstelle offen Mühlberg 1, pt. l.

Möbl. Schlafst., W. 2,50 **M.,** Schülerhof 21, I.

Ling. Schlafst., W. 2 **M.** off. Gr. Schlossgasse 14, I.

Möbl. Schlafstelle Prinzenstraße 5, I links.

Anständ. Schlafstelle offen Streitberstr. 10, I r.

Frdl. Schlafst. m. Kost Gr. Steinstr. 17, Orthen.

Anst. Schlafstelle offen Kl. Sandberg 5, III r.

Anst. Schlafst. off. Merseburgerstr. 150, II r.

2 anst. Schlafstellen off. Schmiedestraße 30.

Läden & Magazine.

Große trockene **Kellerräume** für Geschäfts- od. Lagerzwecke billig zu vermiethen Gartenstraße 3, part., am Weidenplan.

Helle Werkstelle mit **Wohnung** sof. oder später zu vermiethen **Fleischerstraße 7.**

Zu vermiethen: Gr. Ulrichstr. 26 **gr. Laden** zu Ostern, **kl. Laden** zu Neujahr **G. Fischer.**

Laden
in Halle a. S., nächste Nähe vom Markt, mit od. ohne Werkstatt, Niederlagsräume u. Wohnung zum **1. April 1901** zu vermieth. Zu erfragen Halle a. S., **Wettinerstr. 26, pt.**

Laden mit **Wohnung** zu **vermiethen Magdeburgerstraße 59.**

Laden zu vermiethen Gr. Klausstraße 37.

Niederlagsraum zum Lagern v. Dachdeckergeräthen Hallorenstraße 1, III r.

Werkstatt, auch als Niederlage, sofort od. spät. zu ver. Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 52.

Laden mit **Wohnung** sofort zu verm. Zu erfragen Neumarktstraße 4, I.

Laden
mit 2 Schaufenstern u. Ladenthüre zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 24, I.

Miethgesuche.

Jg. Mädch. in dstr. Verh. sucht fl. möbl. Zim., möbl. bei einz. Frau 1. Nov. Off. m. Pr. u. **F. 826** Exped. d. Ztg. erbeten.

In Giebichenstein
wird ein **grösserer Laden in bester Geschäftslage,** wo möglich mit Wohnung zum März nächsten Jahres ges. Genaue Angabe u. Preis erwünscht. Offerten u. **H. 808** an d. Exp. d. Ztg.

Anstand. rub. Leute such. 1/1. 01 Wohnung, 210-225 **M.** Off. u. **H. 828** Exp. d. Ztg.

Wohnung, Nähe des Marktes, Pr. 180 bis 210 **M.** v. pünktl. Miethszahler 1. Jan. gesucht. Off. u. **C. 823** Expedition d. Ztg. erbeten.

Möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension bis 10. Oktober von einem jüngeren Beamten zu miethen gesucht. Gefl. Off. u. **T. 837** an die Exp. ds. Bl.

Student sucht zum 20. Okt. freundlich möbl. Zimmer. Off. u. **L. W. 6953** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Kinderlose, anständige, junge Leute suchen sofort oder 1/12. Wohnung. Preis bis 160 Mark. Offerten unter **N. 833** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Möbliertes Zimmer
mit Kabinet sucht junger Kaufmann in der Nähe der Pfälzerstraße. Off. u. **M. 832** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Suche sofort ein **großes oder mittl. Restaurant** zu pachten, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Off. mit Preisangabe u. Näh. u. **U. 838** an die Exp. ds. Bl.

Keller oder leere Lagerräume, trocken, zur Unterbringung von Heyseln sofort gesucht, am liebsten in Marktnähe. Offerten sofort unter **K. 830** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Junge Familie sucht Wohn., St., K. und K. sof. oder 1. Nov. Landsbergerstr. 5, II.

Geb. Herr sucht möbl. Zimmer nicht allzuweit von der Magdeburgerstr. Off. m. Preisang. u. **E. M. 1126** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Stellen finden.

Knechte u. Burschen
zu Pferden, Landarbeit **sowie** oder Viehfüttern,
Stadt- u. Landmädchen
erhalten kostenfrei
täglich gute Stell. u. sof. Miethsgeld d. **Fr. Bärwinkel,** Merseburgerstr. 8.

Arbeiter
für die diesjährige Campagne nimmt sogleich an **Zuckerfabrik Langenbogen.**

Arbeiter
stellt ein **Ziegelei Ströser, vor Nietleben.**

Leute zum Kohlen-Abtragen sof. gesucht Böchstr. 8.

Einige tüchtige
Dreher und Feuerschmiede
finden sofort dauernde Akkordarbeit.
Hallesche Röhrenwerke, Bölbergerweg 85.

Junger **Barbiergehülfe** wird gesucht. **Otto Barich, Wallwitz,** Station.

Ein Herr
gesucht, gleichviel an welchem Orte wohnend, z. Verkauf unserer **Cigarren** an Wirthe, Händler 2c. Bergütung Mk. 120 pr. Mt., außerdem hohe Provision.
A. Rieck & Co., Hamburg-Borgfelde.

Ein Dienstfuhrer
wird zum baldigen Antritt gesucht.
Mühlenguut Wesenitz bei Gröbers.

Tücht. Schneidergesellen sucht Meier, Streitberstr. 12.

Ein ordentlicher Hausdiener
sofort gesucht. **Edmund Endert,**
Gr. Ulrichstr. 54.

Tischler werden eingestellt Taubenstr. 27.

1 lediger Schweizer
findet sofort Stellung bei
L. Schmidt, Westewitz b. Wallwitz a/P.

Einen jüngeren Hausdiener
sucht für sofort **C. A. Boegelsack,** Gr. Ulrichstr. 18.

Laufbursche gesucht Gr. Ulrichstr. 46.

Einen tüchtigen Möbeltischler
sucht **R. Besser,** Brunswarte 28.

Ein Tischlergeselle ges. Magdeburgerstr. 28.

Ein g. Rockschneider a. Werkstelle sof. ges. **G. Hupe,** Kl. Sandberg 5, II. l.

Glaser-Gesellen
sucht sofort **Ed. Troltzsch,** Glasermeister, **Holleben.**

Laufburschen
suchen **Geschw. Jüdel,**
Leipzigerstr. 101.

Lehr. **Knecht** a. Wochenlohn, **Haus- u. Hofburschen** gesucht Merseburgerstr. 15.

Sauberen fleißigen Schulknaben verlangt Drogerie Phönix.

Gesuch.
Betreffs Einstellung meines Sohnes zum Militär, suche ich sofort einen der tüchtig ist im Haarschneiden und Barbieren, gute u. dauernde Stellung. Ludwig Braust, Barbiergeschäft, Giebichstein bei Roitzsch.

Ein junger tüchtiger **Müllergeselle** bei gutem Lohn u. dauernder Beschäftigung zum sofortigen Antritt gesucht.
Albert Busse, Mühle Holleben.

Tücht. Bauschlosser,
welche auch Installations-Arbeiten selbständig ausführen, finden dauernde Stellung bei
Hans Hüttenrauch,
Special-Geschäft f. Stall-Einrichtungen in Apolda.

2 jüngere Arbeitsburschen
sucht **K. Pritschow,** Bernburgerstr. 28.

Einige Laufburschen,
nicht unt. 15 Jahren, sogleich gesucht.
H. Elkan,
Leipzigerstr. 87.

Ein zuverlässiger, nüchterner
Bureaudiener
für **technisches Bureau** zur Anfertigung von Lichtpausen und Berrichtung von verschiedenen Hülfsarbeiten, mit guter Handschrift, zum sofortigen Antritt, bei gutem Lohn gesucht. Meld. unter **B. v. 5778** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.** erbeten.

Für ein Fabriketablissement
wird ein tüchtiger, verheiratheter **Portier** bei freier Wohnung **gesucht.** Militärausmärter erhalten den Vorzug. Angebote unter **R. r. 5774** an **Rud. Mosse, Brüderstraße.**

Förderleute
für **trockenen Tiefbau gesucht.**
Hall. Kohlenwerk,
Halle a/S., Kaiserstraße 11.

Led. Pferdeknechte
bei 6 Mk. Wochenlohn und der vollen Kost sucht sofort
Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.
Keine Gebühren.

Jüngeren **Tapeziergehülfen** sucht **P. Schneegass,** Friedrichstr. 65.

Schneider findet sofort hellen Sitzplatz. **E. Däumier.** Brunswarte 5, I.

Schuhmachergeselle sofort gesucht **Albers,** Kl. Brauhausstr. 22.

Zum 1. November ein kräftiger **Hausbursche** gesucht.
H. Mätzschker. Wettiner Hof.

Ein mit guten Papieren vom Militär **entlassener Kavallerist** als **Geschirrführer** gesucht.
O. Kaestner & Co., Alter Markt 11.

Junger **Laufbursche** gesucht. **Otto Pöge & Co.,** Forsterstr.

Kräftiger **Laufbursche** gesucht. **Adler & Co.**

Tüchtiger **Klempner** oder **Schlosser** für **Gas- u. Wasserleitungen** für dauernd gesucht. **Mittelstr. 2.**

Für **Trotha und Umgebung** sucht eine bereits gut eingeführte **Feuerversicherungsgesellschaft ersten Ranges**
thätigen
Vertreter
bei sehr hohen Bezügen. Offerten sind unt. **A. E. 2948** an die Exped. ds. Blattes zu richten.

Hausburschen stellt ein
Otto Giesert, Kaulenberg 3.

Ges. **sofort** ein 16—17 Jahre alter Hausbursche, welcher ein Pferd mit zu besorgen hat u. zu Hause schläft. Näh. Geiststr. 21, II. lks.

Anst. Burschen, nicht unter 16 J., sucht **Alb. Hampe,** Kl. Wallstraße 6.

Kräft. j. Mensch, 15—18 J., bei hoh. Lohn für Reitpferde gesucht Barfüßerstraße 16.

Tücht. Barbiergehülfen sucht bei monatl. 30 Mark Gehalt u. freier Station
Emil Stemmler, Glauchaerstr. 79.

Jung. Restaurations-Kellner sucht **Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.**

Jüng. ordentl. Arbeitsb. sofort gesucht Hall. Cartonnagen-Fabrik Schillerstraße 17.

Suche zum **sofortigen** Antritt einen
jungen Mann,
welcher mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt.
O. Heller, Steinweg 32.

Ein ehrlicher, fleißiger Marktbesser gesucht.
Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmerstr. 20, I.**

Junger **Hausbursche** gesucht. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmerstr. 20, I.

Verh. Hofmeister, Kuhmelker, jüngerer Gärtner, Schweizerlehrling, verh. Futterknecht, Tagelöhner-Familien, Hausmädchen, Viehmädchen erhalten **kostenfrei Stellung durch**
Frau Albers,
Leipzigerstraße 35.
Verh. Kuhmelker sucht Stellung.

Eine unabhängige, saubere **Aufwartung** für den ganzen Tag wird für sofort gesucht Riemergasse 12, I.

Ordentl. und saubere **Aufwärterin** gesucht Gr. Steinstr. 39, I r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001009026/fragment/page=0002

Für ein erkranktes **Mädchen** eine durchaus zuverlässige Aushülfe (Mädchen) für ganzen Tag. **Frau Postrath Freytag,** Magdeburgerstr. 23, III.

Sauberes Mädchen zur Aufwartung den ganzen Tag gesucht Landsdbergerstr. 66, im Laden.

Aelt. **Mädchen** od. **Wittwe** v. Lande, unabhängig, zur Erziehung zweier Kinder, 9 u. 7 Jahre, als Wirthschafterin gesucht. Sp. Heirath nicht ausgeschl. Off. mit Gehaltsanspr. u. Ang. n. Verh. u. **E. S. 35** Exp. b. Bl.

Aufwartung sof. gesucht Kl. Brauhausstr. 1.

Aufwartung gesucht Gr. Ulrichstr. 3. II.

Jüngere **Aufwartung** für Vorm. gesucht. **Anna Berger,** Alte Promenade 6, Laden.

Mädchen für häusl. Arbeit gesucht. Auswärtige bevorzugt. Charlottenstr. 9, I.

Landamme sofort gesucht. Meldung Nachmittag 1—5 Uhr. Frau **Teichmann,** Hebamme, Halle a. S., Bernburgerstraße 1.

Köchin, Stubenmädch. f. einz. L., 50 Thlr. Lohn sucht Fr. **Domke,** Geiststr. 39.

Sauberes, jung. **Mädchen** sofort gesucht Friedrichstr. 43, II.

Auf Damenblousen u. Kleidchen **Gräuke** wollen sich mit Probearbeit melden. **Sabor's Wwe. & Cohn,** Gr. Ulrichstr. 8.

Sauberes, gesundes Mädchen als Aufwartung für ein Kind gesucht. **Assmann,** Markt 11, III.

Eine jüngere, zuverlässige, solide

Mamsell

zum 15. Oktober gesucht für Restaurant ohne Mittagstisch. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Junges Mädchen für ganzen Tag als Aufwartung sof. ges. Pfälzerstr. 9, II. r.

Köchin, Mädch. f. Küche u. Haus erh. sof. u. spät. g. St. b. Fr. **Donat,** Harz 25, II.

Suche Mädchen f. einz. Dame, Köchin, Stütze, Stubenmädch., 80 Thlr., jg. Mädch. sof. Fr. Herrmann, Leipzigerstr. 15.

Ein zuverläss. **Dienstmädchen,** welches auch im Kochen Bescheid weiß, wird sofort bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen **Franz Tränkner,** Wolffstraße 10.

Arbeitsmädchen gesucht. **Burchard Hoebel,** Christbaumschmuckfabrik, Dreyandorfstr. 14.

Eine **Aufwartung** für einige Stunden Vormittags gesucht Brüderstr. 2, II r.

Zum 1. November findet ein junges **Mädchen Stellung als Kochlehrling.** **H. Mätzschter,** Wettiner Hof.

Küchenmädchen werden bei hohem Lohn sofort gesucht Restaurant **Mars la tour.**

Suche per sofort ordentliches, reinliches **Mädchen,** welches kochen kann. Zu meld. zwischen 12—1 Uhr Mittags Harz 4, part.

Eine Frau (Wittwe) od. älteres Mädchen, gesund, wird zur **Aufwartung** gesucht (1-2 Studen ohne Küchenarbeit) bei ält. Dame, nur Vormittags, guter Lohn ohne Essen. Schriftl. Offert. u. **M. 812** Exped. b. Bl. erb.

Suche Köchin für Bahnhof, Herrschaftshäuser, **Mädchen** für Küche und Haus, **Fräulein** für Conditorei, **Mädchen** für alle Arbeit.

Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.
Landamme wünscht Stelle.

Gesucht sofort auf 2—3 Stunden Vor- u. Nachmittags eine **Aufwartung** oder Mädchen zur Reinigung von Operationszimmern eines Spezialarztes. Nur gut empfohlene saubere und unabhängige wollen Adresse erfragen bei **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Schmeerstraße 20, I.

2 Kassiererinnen, welche sicher rechnen, sowie eine **Dame,** welche sich zur Kassiererin ausbilden will, per 1. November gesucht. Meldungen erb. **H. Elkan, Leipzigerstr. 87.**

Köchin für einz. Herrschaft in Halle sofort gesucht. Kleine Ulrichstraße 3, I.

Stimmen u. Wirthschafterin f. einz. Hrn. sof. ges. **Kötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3.

Junge Mädchen, aus anständiger Familie, zum Verpacken von Schokolade suchen **Fr. David Söhne,** verlängerte Delitzscherstraße.

Junge Damen zur Erlernung der feineren Küche werden noch angenommen **Restaurant Mars-la-Tour.**

Gesucht: Landwirthschafterin, Schelaerin, Kochmamsf., Köchin, Jungfern, perfekt im Schneidern, erste u. zweite Stubenmädchen, Mädch. f. Küche u. Haus in nur gute Stellen. Frau **Marie Wantzlöben,** Leipzigerstr. 60.

Ordentliches Mädchen für Nachmittag gesucht. **Heine,** Thomasiusstraße 40, III.

Eine **Frau** zum Kartoffelnrausholen sofort gesucht **Gärtnerei Haerecke,** Mühlstrain 31.

Saubere **Aufwartung** wird verlangt. Wo? sagt die Expedition d. Ztg.

Tücht. alt. **Mädchen,** w. selbst. klein. Haushalt vorsteht, kann, in Mittelstadt, Nähe Halles, ges. Meld. 2—4 Nachm. Friedrichstr. 16, I hier.

Aufwartung ges. Neumarktstr. 14, Steinhardt.

Aufw. f. b. Vorm. ges. Halberstädterstr. 5, III.

Tücht. Näherin gesucht Dachrichstr. 12, II l.

Aufwartung für die Vormittagsstunden sofort gesucht **Advokatenweg 5, I.**

Tüchtige Büglerin zum Bügeln von Damen-Garderoben gegen hohen Lohn sofort gesucht. Stellg. dauernd. **Färberei u. chemische Wasch-Anstalt, F. Wolff,** Krausenstr. 15.

Mädch. f. Stadt u. Land find. sof. gute Stellen. Fr. **Plaul,** Schülerhof 12, III. l.

Gewissenhafte Frau zur **Aufwartung** gesucht Leipzigerstraße 64.

Alleinstehende, ältere, ehrliche **Frau** ges. Leipzigerstraße 8, H. II.

Aufwartung für Vormittags gesucht Alte Promenade 22, III. r.

Schulmädchen, ca. 12—13 Jahr, zu Kindern gesucht Schmeerstraße 5, II.

Mädchen f. 2 Leute gesucht Harz 39, part.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym erhaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Buchbinderlehrling sucht sofort oder später **A. G. Lutsche.**

Zur mein Bank-, Agentur- und Commissions-Geschäft, verbunden mit Assekuranz, suche ich sofort einen Lehrling mit guter Schulbildung, unter günstigen Bedingungen. **Max Assmann,** Markt 11.

Malerlehrling suchen **Schmidt & Spiegel,** Maschinen-Fabrik, Magdeburgerstr. 59.

Lehrling u. Tabakabrippermnen werden angenommen Kirchnerstr. 18.

Für mein **Installations-Geschäft für Elektrotechnik** suche noch einen **Lehrling,** Sohn achtbarer Eltern. **Wilhelm Erny,** Elektrotechniker, Telegraphen-, Telephon- u. Accumulatoren-Bauanstalt, Neue Promenade 14.

Tischlerlehrling gesucht Taubenstraße 27.

Junges Mädchen, welches die feine Damenschneiderei **gründlich erlernen** will, sucht **Luise Miller,** Martinstr. 7, I.

Stellen suchen.

Jg. Schreiber, der 3 Jahre in Gerichtsvollzieher-Bureau thätig gewesen, sucht veränderungsh. zum 1. November dauernde Stell. Offert. u. **B. q. 5773** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Jg. Mann, 24 J., (geb. Unteroffz.) f. als **Portier,** Comptoirbote od. ähnl. Vertr.-Stelle. Off. u. **O. 834** a. d. Exp. d. Ztg.

Suche für meinen Sohn zu **Ostern Lehrstelle bei Elektrotechniker.** Offerten u. **P. 835** an d. Exp. d. Ztg.

Sattler, in allen Arbeiten tüchtig, sucht Stellung in einer Brauerei, Maschinen- od. sonstigen Fabrik, als Fabrikhandler. Offert. u. **L. 831** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Aeltere Leute, gelernter Gärtner, such. Hausmannsstelle. Zu erfr. Jägerplatz 34, H. I.

Großknecht u. Stallmagd wünschen auf einem Fleck Stellung d. **Frau Albers, Leipzigerstr. 35.**

Jung. Mann m. g. Handschrift s. w. s. fr. Zt. Beschäftigung in schr. Arbeiten. Off. unt. **D. 824** Exped. b. Bl. erbeten.

Aelteres, schwerhöriges **Mädchen,** welches sehr gut ausbessert, aber auch neue Wäsche näht, wünscht gern Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Mühlweg 42, II.

Kräft. **Mädchen** sucht Aufwartung. Dessauerstr. 17, III. l.

Bess. Frau, Ende 30er, wünscht einem bess. älteren Herrn z. 15. Novemb. od. spät. die Wirthschaft zu führen. Es w. weniger auf hoh. Geh. als angenehme Stell. geleg. Zu erfragen Viktor Scheffelstr. 3, II. rl.

Empfehle Mädchen für Stadt u. Land. Frau **A. Wantzlöben,** Harz 24.

Jung. kräft. Mädch. v. L. s. Stell. durch **Frau Domke, Geiststr. 39, I.**

Frau sucht bessere Aufwartung Gottheestraße 2, IV.

Mädchen sucht sofort Stellung im Restaurant. Völbergasse 4, I.

Ordentl. Waschfr. s. Beschäftigung. Martinstr. 7, IV.

Junges Mädchen sucht 15. Stellung bei einzelnen Leuten **Völbergasse 4, I.**

Anst., unabh., in der Führung d. Haushaltes perfekte Frau sucht sofort od. später **Stellung als Wirthschafterin** bei einz. Herrn. Näh. Trotha, Kötheuerstr. 11, p.

Geb. jg. Frau, perfekt im **Schneidern,** sucht baldigst lohn. Beschäftigung. Spricht englisch. Kann b. ganz. Tag über beschäft. sein. Gefl. Off. u. **V. 799** a. d. Exped. d. Z.

Unterricht.

Einzig in Halle! **Tanz-Unterricht gratis** Dienstag u. Donnerstag **Concerthaus, Karlstr. 14.**

Nur für 9 Mark können junge Damen die feine Damenschneiderei, Maßnehmen u. Schnittzeichnen gründlich erlernen. Frau **Olga Schubert,** Bismarckstr. 22, p.

Capitalien

45,000 Mark auf erste Hypothek sofort auszuleihen. **Carl Kleeberg,** Hardenbergstr. 39.

Gold — Darlehen für sichere Leute mit günstigen Bedingungen. Rückporto erbeten. **J. Grimm, Wiesbaden,** Moritzstraße 42.

Verloren.

Goldene Damenuhr mit langer Kette von der Steinstr. bis Händelstr. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Völbergasse 2, I rechts.

Sonntag Abend wurde irrtümlicher Weise im Thalia-Theater ein **Kopftuch** in verkehrte Paletotsache gesteckt. Bitte selbigen daselbst oder im Bureau des Thalia-Theater abzugeben.

2 Schlüssel v. Ludwig- b. Schweitzerstr. verl. Abzug. Geiststr. 5, Hof II rechts.

Geld. **Hund** mit weißen Pfötchen entlaufen. Geg. Belohn. abzugeben Mühlgasse 4.

Weißer Spitz entlaufen. Abzugeben **Osborg's Bellevue.**

Gefunden.

Hund zugelaufen! Brauner langh. Jagdhund (Rüde), gelieg. Brust, coup. Ruthe, zugelaufen. Abzuholen geg. Insertionsgebühren u. Futterkosten bei **Martin Jessnitzer Nachf.,** Cannemerweg, Kohlenhandlung.

Diverse.

Lohnzahlungsbücher für Minderjährige, **gut und dauerhaft gebunden,** zum Preise von 25 u. 15 ₰ pro Stück, zu haben bei **Friedrich Malsch, Gr. Steinstr. 9.**

Agnes Honigmann, Massense, Töpferplatz 9, direkt am Leipzig. Thurm. Massiere nach **Volkmann's Methode,** schmerzlos u. sicher mit raschem Erfolg, als: Rheumatismus, Lähmungen, Verstopfung, Bleichsucht, Steifheit, Schwellungen, verstreuen Fuß, entgefallenen Arm, Schmerzen der Glieder, Verrenkungen, Herz- u. Gehirnlähmung, Nervenschwäche, Kopfschmerzen, verw. Kinder, Blutermatt u. s. w. Auch ist es mir jetzt gelungen, zu **gewissen Zeiten** schwierige Sachen mit Erfolg zu massieren. — Bis 5 Uhr. — Komme auch über Land.

Dank.

Für die überaus zahlreichen Gratulationen u. Geschenke zu meinem 50jähr. Dienstjubiläum sage ich Allen von nah und fern meinen herzlichsten Dank. Besonders aufrichtigsten Dank dem Männergesangverein u. Fachverein von Gröbers, sowie dem Männerverein Schwoitsch. Dank für die Ehrung durch meine Herren Vorgesetzten und Kollegen.
Schwoitsch, den 30. Septbr. 1900.
Gustav Paulsch, Königlicher Steuer-Aufseher.

Dank.

Für die sehr vielen Geschenke u. Liebesgaben bei unserer **Goldenen Hochzeit** am 6. Oktober cr. sagen wir unsern aufrichtigsten Dank.
Halle a. S., den 6. Oktober 1900.
Wilhelm Hamann und Frau.

Herzlichen Dank allen Freunden u. Bekannten von nah und fern für die uns aus Anlaß unserer **Gold. Hochzeit** erwiesenen Ehrungen u. Geschenke. Besonderen Dank dem Direktorium der Franckeschen Stiftungen sow. meinen Arbeitskollegen. **Friedrich Kalze u. Frau.**

Geschäfts-Eröffnung.
Meiner werthen Nachbarschaft und Umgebung erlaube ich mir, die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage eine
Schnell-Reparaturwerkstatt für Schuhwaaren
eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, meine Kunden prompt u. reell zu bedienen, und bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Hochachtend
Albert Mix, Kl. Ulrichstr. 35.

Kuh-Gras-Butter, naturr., tägl. frisch, feinste Tafelsorte, franco Nachnahme: 6 Pfund-Kiste 3,40 ℳ, 10 Pfund-Kiste 5,50 ℳ. Frau **B. Margules, Burzacz via Breslau.**

Postanweisungen bis zum Betrage von **5 Mark** kosten jetzt nur **10 Pfennige Porto.**
Es sollte dies ein Grund mehr sein, Zahlungen in Marken, die oft verloren gehen, zu vermeiden.

Flotter Schnurrbart!
Franz. Haar- und Bart-Elixir, schnellstes Mittel z. Erzeug. e. kräft. Haar- u. Bartwuchses, u. Haarausfall, Pomad., Tinct. u. Bäder, entschieden vorzüglichen, durch viele Dank- u. Anerkennungsschr. bewiesen. **Erfolg garantirt!** à Dose Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanw. u. Garantieschein. Verf. discr. p. Nachn. od. Eins. d. Betrag. (o. i. Briefm. aller Länder). Allein echt zu beziehen durch **Parfümeriefabrik F. W. A. Meyer, Hamburg-Borgfelde 24.**

Vogelfreunde, die ihre Vögel munter u. bei Gesang erhalten wollen, füttern nur das vielfach prämiirte **Mank'sche Singfutter** für Kanarienvögel, Nachtigallen, Drosseln, Finken, Stieglitze u. s. w. Nur in Packeten (Schutzm. **Vogelbauer**) bei: **G. Kaiser,** Schmeerstraße 13, **G. Uhlwald Nachf.,** Geiststraße 34, **G. Rühlemann,** Blücherstraße 3, **Adl. Schütter Nachf.,** Gr. Steinstr. 6, **G. Krütgen,** Königstraße 24, **Max Thümmler,** Friedrich-Drogerie, Weidenplan- u. Friedrichstr.-Ecke, **G. Walther's Nachf.,** Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26, **Paul Evers Nachf.,** Kaiserstr.

Jeder sein eigner Drucker.
Zur Selbstanfertigung kleiner Drucksachen als: Kundschreiben, o. Preislisten, o. Preisschildern und Plakaten f. d. Schaufenster etc. empfehle meine praktisch bewährten
Kautschuk-Typen
in den verschiedensten Grössen.
Kinderdruckereien v. 75 Pf. an, Preisschilder-Druckereien von 2,— Mk. an.
Musterblätter gratis.
Alfred Pfautsch, Stempel-Fabrik nur Nicolaistrasse 6.

Auction.
Dienstag den 9. d. Mts., Nachmitt. 2 Uhr verteigere ich im **„Germania-Garten",** Reilstr. 132, meistbiet. gegen Baarzahlung:
5 Bettstellen mit Matratzen, Federbetten, div. Mobilien, 1 dreiteil. Bierdruckapparat ꝛc.
J. Stemmler, vereid. Auctionator.

Ich theile den geehrten Herrschaften hierdurch mit, daß sich mein Geschäft **Dachrißstraße Nr. 6** befindet.
Ernst Schülert, Tischlermeister u. Jalousie-Fabrik.

Jalousien-Reparaturwerkstatt.
Jalousien u. Rolläden repariert billigst **Ernst Schülert,** Tischlermeister, **Dachrißstraße 6.**

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm"
in der früheren Hauptwache,
V. vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade zu 5 Pfg.,
in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Fiade,** Zwingerstraße 5 zu haben.

Kleine Kinder, welche **laufen lernen,** sollten täglich die Beine mit **Franzbranntwein mit Salz** eingerieben bekommen. Man kauft denselb. besonders kräftig in der **Central-Drogerie,** neb. Central-Hotel.

MAGGI
Maggi zum Würzen, Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen, Maggi's Bouillon-Kapseln, Maggi's Gluten-Kakao, empfiehlt bestens **A. Toedtloff, Gr. Steinstr. 34a,** Inh.: **August & Franz Toedtloff.**

Fein. Damen-Putz w. bill. angef. u. altes Material soviel wie mögl. w. verw. Georgstr. 4, I.

Verschiedene Sorten Speise- u. Salatkartoffeln giebt ab **Stadtgut Halle a. S., Völbergerweg 93.**

Sopha aufpolstern 5 ℳ, **Matratze** 3 ℳ Fleischerstraße 14, Laden.

Als gerichtlich bestellter Nachlaßpfleger ersuche ich diejenigen Personen, welche Erbansprüche an den Nachlaß der am 17. Juli d. Jahres zu Altscherbitz verstorbenen **Wittwe Friederike Eberhardt** geb. Göring, verw. gewesene Brandt zu haben glauben, sich binnen 4 Wochen bei mir zu melden.
Halle a S., den 6. Oktober 1900.
Friedrich Albrecht, Malermeister, Jahnstr. 5.

Schöne Mostercidpflaumen 11 20 ℳ, Guts- od. Kochbutter I. Güte 9,50 ℳ versendet per 9 Pfd. Netto franco gegen Nachnahme **Titus Lohmüller, Neu-Ulm a. D.**

Anst. geb. Wittwe, i. 40er J., mit **sehr gut. Geschäft,** wünscht sich wieder zu verheirathen, am liebsten mit Kaufmann. Offert. unt. **S. 836** a. d. Exp. d. Ztg.

Sandere Waschfrau sucht Wäschen Gr. Klausstr. 12, Hof I.

Guter Privat-Mittagstisch gesucht. Off. mit Preisang. unt. **E. M. 1137** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Halle.**

Nur echt mit der Marke „Kaiser".
Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden ist ärztlich der echte **Pain-Expeller** mit „Kaiser" als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.
Vorrätig in den meisten Apotheken.

Trauer-Hüte, -Flore u. Rüschen empfehlen zu billigen Preisen **A. Huth & Co., Gr. Steinstr. 87.**

Zur Wäsche empfiehlt den Hausfrauen seine **Ia. Riegelseifen,** beste **Terpentin- u. Salmiak-Schmierseife,** sowie alle übrigen **Waschartikel** bei bester Qualität preiswerth
Gr. Ulrichstraße 6. **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Gestern Morgen entschlief sanft unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Buchdrucker
Hermann Schmidt.
Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 10. Oktober, Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Harz 35, aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau kann ich es nicht unterlassen, allen denen, die ihren Sarg so überreich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, nur auf diesem Wege meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Dank auch der Frau Höpfner für ihre unermüdliche Pflege, sowie dem Herrn Pastor Tischer für seine trostreichen Worte am Grabe.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Wilhelm Wohlert, Polizeifuhrt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Entschlafenen sagen wir allen Denjenigen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau verw. **Schulze** nebst **Kindern.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001009026/fragment/page=0003

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich am heutigen Tage **Nr. Ulrichstraße 29** unter der Firma:

Cigarettenfabrik „Grigorow".

Inhaber **Gerson Weinstock**,
eine **Cigarren- und Cigarettenfabrik** und **Handlung** eröffnet habe.
Ein **reichassortiertes Cigarren-Lager**, sowie **Hamburger, Bremer** und **Importen** halte bestens empfohlen.
Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichne
Hochachtungsvoll **Gerson Weinstock.**
Halle a. S., den 8. Oktober 1900.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich meine Lager- u. Verkaufsräume von Lessingstr. 6 nach

Ludwig Wuchererstraße 19

verlegt habe, und halte ich mein **reichhaltiges Lager in Möbeln, Spiegeln und Polsterwaaren** auch fernerhin bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
H. Küch, Tischlermeister.
Meine Tischler- und Polsterwerkstätten befinden sich nach wie vor **Lessingstraße 36.**

H. Langrock Nachf., Inh. **C. Feistkorn,** Sattlermeister,
Mittelstr. 1, an der unteren Steinstr.,
empfiehlt als Specialität: solide **ein- und zweispännige**
Kutsch-Geschirre,
schwarz lackiert, neusilberne und silberplattierte Beschläge in allen Preislagen.
Zugleich empfehle **nur selbstgefertigte Sättel** zu billigsten Preisen. **Große Auswahl.**

Höhere Privat-Mädchenschule

von **Emma Seydlitz, Karlstraße 15.**

Schulanfang des Winterhalbjahres am **16. Oktober.** Anmeldungen in die Klassen 10—1 (Seketa) nehme ich täglich von 12 bis 1 Uhr in meiner Wohnung **Gütchenstraße 5, II** entgegen.
In die **Seketa** können erwachsene junge Mädchen zur **Theilnahme an einzelnen Fächern** eintreten (deutsche Litteratur, Geschichte, Kunstgeschichte, Französisch, Englisch, Conversationsst. in beiden Sprachen).
Die Vorsteherin: Emma Seydlitz.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Durch Bekanntmachung vom 1. August 1900 haben wir die unbekannten Besitzer des Grabbogens Nr. 68b aufgefordert, ihre Rechte bis Ablauf des Monats geltend zu machen, widrigenfalls die Einziehung desselben erfolgen würde.
Da sich in der angegebenen Frist keiner der unbekannten Eigenthümer gemeldet hat, so haben wir den Grabbogen Nr. 68b in unseren Besitz genommen.
Halle a. S., den 19. September 1900.
Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Die **Küchenabfälle aus der städtischen Siechenanstalt** und dem **Kinder-Asyl** (Theodor Schmidt-Stiftung), welche Anstalten durchschnittlich mit 150 bezw. 20 Köpfen belegt sind, sollen für die Zeit vom 1. April 1901 bis 31. März 1902 an den Meistbietenden überlassen werden.
Die Bedingungen sind im Bureau der Armenverwaltung, Sparkassengebäude, Rathhausstraße 1, zwei Treppen, Zimmer 82 einzusehen.
Angebote sind bis einschließlich 20. Oktober ds. Js. versiegelt an uns einzusenden.
Der Magistrat.
Die Armen-Direktion. Pütter.

Bekanntmachung.

In der **Nacht vom 9. zum 10. Oktober** cr. werden die **Kleinschmieden für den Fahrverkehr gesperrt sein**, weil eine Auswechselung der Geleiskreuzung der elektrischen Bahn vorgenommen werden muß.
Halle a. S., den 6. Oktober 1900.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Da wir mehrfach einer irrthümlichen Auffassung der neuen Bestimmungen über den Ladenschluß begegnet sind, sehen wir uns veranlaßt, ihren wesentlichen Inhalt zu veröffentlichen.
Nach § 139 e der am 1. d. Mts. in Kraft getretenen Novelle vom 30. Juni 1900 zur Reichs-Gewerbe-Ordnung **müssen die offenen Verkaufsstellen in der Stadt Halle a. S. von 9 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein.**
Die beim Ladenschluß im Laden schon anwesenden Kunden dürfen noch bedient werden. Ueber 9 Uhr Abends hinaus dürfen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein nur für unvorhergesehene Nothfälle und außerdem an den von der Unterzeichneten noch zu bestimmenden Ausnahmetagen.
Während der Zeit, in der die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, ist das Feilbieten von Waaren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorgängige Bestellung von Haus zu Haus verboten.
Bei Zuwiderhandlungen tritt nach § 146 a der Reichs-Gewerbe-Ordnung Bestrafung mit Geld bis zu 600 Mark im Unvermögensfalle mit Haft ein.
Halle a. S., den 6. Oktober 1900.
Die Polizei-Verwaltung.

Städtische höhere Mädchenschule

zu Halle a. S.

Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag den 16. Oktober, Vorm. 9 Uhr. Anmeldungen von Schülerinnen nehme ich bis zum Schlußtage täglich von 11—12 und am Montag den 15. Oktober Vormittags von 10—1 Uhr im Amtszimmer entgegen. Abgangszeugniß, Geburts- und Impfschein sind vorzulegen.
Dr. Biedermann.

Entmündigung.

Der Modellischler **Max Volckmar** zu Halle-Giebichenstein, Reilstraße 108, ist wegen Trunksucht **entmündigt**.
Halle a. S., den 5. Oktober 1900.
Königliches Amtsgericht. Abth. 7.

Aufgebot.

Auf den in **Ammendorf** belegenen Grundstücken
1. **Langestraße 8**, eingetragen im Grundbuche von Ammendorf Band VI. Blatt 206, Eigenthum des Steinsetzmeisters **Gottlob Karl Steinbach** zu Halle a. S.,
2. **Hauptstraße 5**, eingetragen im Grundbuche von Ammendorf Band I. Nr. 28, Eigenthum des Gastwirths **Johann Friedrich Ochse** zu Ammendorf,
stehen in Abtheilung III. Nr. 2 eingetragen „1 Thaler 18 Groschen für den abwesenden **Johann Christoph Haaring**" auf Grund der Verfügung vom 1. März 1822.
Auf Antrag der genannten Grundstückseigenthümer werden der Hypothekengläubiger **Haaring** oder seine Rechtsnachfolger, die nach Person und Aufenthalt unbekannt sind, aufgefordert, spätestens in dem auf
den 28. Januar 1901, Vormittags 11½ Uhr
anberaumten **Aufgebotstermine** an Gerichtsstelle Halle a. S., Kl. Steinstr. 7, II. Zimmer Nr. 31, ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls sie damit werden ausgeschlossen werden.
Halle a. S., den 4. Oktober 1900.
Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Gute Reuigkeiten
findet man stets in der **Leihbibliothek**
Georg Patrunky,
Barfüßerstraße 12.
Hänfl. Abonnement: 15 Pfg. 1 Mk., oder 1 Monat für 1,50 Mk.

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.
Montag den 8. Oktober 1900.
24. Vorstell. im Preiser.-Abonn. 4. Viertel. 2. Vorstellung außer Abonnement.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10¼ Uhr.
Festvorstellung zu Ehren der IX. Jahres-Versammlung des Allgemeinen Deutschen Bäder-Verbandes.
Bei festlich erleuchtetem Hause!
Mit neuer Ausstattung an Dekorationen und Maschinerien.

Undine.

Romantische Oper in 4 Akten. Nach Fouqué's gleichnamiger Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
Regisseur: Theo Raven.
Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.
Personen:
Berthalda, Tochter Herzog Heinrichs . . . . . Elsr. Harden.
Ritter Hugo v. Ringstetten Wilhelm Otto.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst . . . . . Joseph Fanta.
Tobias, ein alter Fischer . Theo Raven.
Marthe, sein Weib . . . Th. Paulmann.
Undine, ihre Pflegetochter Gertrud Lucky.
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruß . . . . . K. Brandes.
Veit, Hugo's Schildknappe Georg Förster.
Hans, Kellermeister . . . Alb. Aumann.
Edle des Reiches, Ritter u. Frauen, Herolde, Pagen, Jagdgefolge, Knappen, Fischer, Fischerinnen, Landleute, Erscheinungen, Wassergeister.
Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe; der 2. in der Reichshauptstadt im herzogl. Schlosse; der 3. und 4. im Akt der Nähe und auf der Burg Ringstetten.
Einlagen: Im 2. Akt: „An des Rheines grünen Ufern", Lied von F. Gumbert, gesungen von Joseph Fanta. Im 3. Akt: „Lied an die Flasche", gesungen von Albert Aumann.
Im 2. Akt: **Ballet-Einlage**, arrangiert von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiest, ausgeführt von derselben und dem Corps de ballet.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Dienstag den 9. Oktober 1900.
Die Kinder der Excellenz.

Thalia-Theater.

Montag: **Die Goldgrube.**
Dienstag den 9. Oktober 1900.
Novität! **Ein** Novität!
Unbeschriebenes Blatt.
Vorher: **Die Richtige,** Novität!

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 9. Oktober 1900.
Neues Theater.
Margarethe. (Oper.)
Altes Theater.
Der Herr Senator.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
Brothers **Cendo,** Bravour-Luftgymnastiker auf der rotierenden Leiter (**Sensationell!**) — Sisters **Maritana** und **Victoria,** Gymnastikerinnen an der elektrischen Rosen-Lyra. — Miß **Victoria,** Equilibristin auf dem gespannten Drahtseil. — Mr. **Lepoldi, Box** und **Droly,** fantastisch-excentrische Bravour-Radfahrer. — **The Karley's,** musikalische Groteskkomödianten. — Die **5 Mariuko's,** lebendes Zigeunerinnen-Quintett. — Herr **Anton Sattler,** Gesangs-Humorist und Jodler. — Herr **Hans Reinhardt,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist. — **Jules Greenbaum's** „Amerikanischer Bioskop" mit **gänzlich neuen** „sensationellen" **lebenden Photographien.**
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle.
!! Sensationeller Erfolg !!
des glänzenden Spielplans.
!! Diese Woche viele Novitäten !!
Neue sensationelle **lebende Photographien.**
Neues Repertoir
der Tyrolergesellschaft **Alpenblume,** des Humoristen **Schütte,** der Concertsängerin **Dolezál** und der Soubrette **Schwarz.**
Das **Welson-Trio.** — **Hans Kerschbaum.** — **Griffied u. Parker.** — **Ernest Conried.**
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Morgen Dienstag — Schlachtefest. —
Aug. Grenzdörfer,
Wölbergerweg.

Taschentücher,
Rein-Leinen, mit Webefehlern p. Dtzd. 2,50 Mk. offerieren in schönen Qualitäten
A. J. Jacobowitz & Co., Magdeburgerstr. 3, 1 Treppe.

Mit heutigem Tage verlegte mein Geschäft nach
Scharrenstraße 12,
gegenüber meinem bisherigen Geschäftslokal, und bitte meine werthen Kunden und Gönner, das mir entgegengebrachte Vertrauen auch weiter bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll
Emil Metzner, Perrückenmacher u. Friseur.

Kindergarten Harz 13,
auch für Schulen besuchende Kinder der ersten Schuljahre mit sachm. Beaufsicht. der Schularb.

Pökelknochen von jungen zarten Schweinen empfehlen
W. Nietsch sen., Hoflieferant, Leipzigerstr. 77. Fernruf 166.
W. Nietsch jun., Geiststraße 17. Fernruf 1152.

Kaufmännischer Verein
Halle a. S.
Montag den 8. Oktober, Abends 8½ Uhr im Börsensaale
Vortrag des Herrn Prof. **Dr. A. Kirchhoff,** Halle, über
„Die Bedeutung Ostasiens für Deutschland".

Restaurant Freybergbräu,
Kl. Märkerstrasse.
Dienstag den 9. Oktober
Großes Schlachtefest.
Früh: **Wellfleisch.** — Abends: **div. Wurst u. Suppe.**
Hierzu ladet ganz ergebenst ein **R. Lantzsch.**

Welt-Panorama,
Gr. Ulrichstraße 6, I.
7.—13. Oktober:
San Francisco.

Kaisersäle (Tunnel).
Täglich
Concert von der Damenkapelle
Stephanie.
Täglich **Hasen- u. Gänsebraten** à 60 ₰.

Goldener Hirsch.
Täglich **Grosses Concert.**
Kapelle Seeger.
Donnerstag den 11. Oktober
Großer Kirmestanz.

Verein für Erdkunde.
Sitzung am **Mittwoch d. 10. d. M.,** um 8 Uhr im oberen Saale der „Tulpe".
Vortrag des Unterzeichneten über:
China und die Chinesen.
Kirchhoff.

„Zum Claussner",
Gr. Ulrichstr. 52, Eing. Schulstr.
2 Vereinszimmer
mit **Klavierbenutzung** noch einige Abende frei.
Herm. Uebe.

Zum Hexentanzplatz,
Ecke Harz u. Geiststraße.
Dienstag den 9. Oktober
Großes Schlachtefest.
Es ladet ergebenst ein
Otto Planer.

Dienstag — Schlachtefest. — Schleuder, Reideburgerstraße.

Morgen Dienstag — Schlachtefest. — H. Kühn, Glaucharerstraße 61.

Ferd. Frommann's Restaur.,
Zwingerstraße 26.
Dienstag den 9. Oktober
Schlachtefest,
wozu freundlichst einladet
D. O.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle.
Vielseitigen Wünschen entsprechend!
Mittwoch den 10. Oktober,
Nachmittags 3½ Uhr:
Einmaliges
Extra-Familien-Concert,
ausgeführt v. d. Hauskapelle, Dirigent: **Max Friedemann,** der Tyroler Gesellschaft **Alpenblume** und der Concertsängerin **Irma Dolezál.**
Elite-Programm!
Eintritt für alle Plätze 50 Pfg.

Weintrauben, Freyburger, täglich frisch, à Pfund 25 u. 30 Pfg., **Aepfel, Birnen u. Pflaumen** empf. zu bill. Tagespreisen **Laue,** Friedrichstr. 29.

F. Wolff,
Färberei u. chem. Wasch-Anstalt
mit Dampfbetrieb.
Läden: **Gr. Steinstr. 36,**
gegenüber den Königl. Kliniken, u.
Alter Markt 2,
Nähe Schmeerstr.
Fabrik: Kranzenstraße 15.
Annahmestellen
bei Herrn **K. Schlenvoigt,** Merseburgerstraße 4a und Frl. **Geschw. Brinck,** Alte Promenade 10.
Chem. Reinigung von Damen- u. Herren-Garderoben jeder Art, unter schmämnischer Leitung.
Färberei nach Muster.
Schnellste Rücklieferung.
Mäßige Preisstellung.

Alle Arten Stempel in Kautschuk und Metall
Kautschuktypen, Signirtypen, Signirschablonen
Alfred Pfautsch
Stempel-Fabrik
Nicolaistrasse 6
(Handelhaus)
Nummerbleue, Petschafte, Siegelmarken, Brennstempel, Plombenzangen, gepr. Blechschilder etc.

Taschen-Uhren
kauft man **stets gut u. bill.** bei **mehrhundertfacher Auswahl** und mehrjähriger Garantie bei
E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1.
Specialgeschäft **solider Uhren** jeder Art.

Reparaturen
an **Uhren** jeder Art **stets gut** zu bekannt **allerbilligsten** Preisen unter Garantie.
E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1.
Specialwerkstatt f. Reparatur.

Kranke
die an den Folgen jugendlicher Verirrung, Geschlechtskrankheiten, veralt. Harnröhr., Blasenleiden, Ausflüssen, Flechten, Syphilis, Quecksilbervergiftung, Schwächezust., Hals-, Haut- u. Nervenkrankheiten leiden, finden rationelle Behandlung (eigenes Verfahren) durch die
Homöopathische Anstalt
Frankfurt a. M., Tängesgasse 33/35.
Gegründet 1885. — Ueberraschende Erfolge.
Belehrendes Buch incl. Porto 70 Pfg.
Auswärts brieflich.

Restitutionsfluid
gegen **Steifheit, Lahmheit, Ueberanstrengung** rc. bei Thieren.
Butter- u. Käsefarbe, sow. **Laubessenz** empf. **M. Waltsgott.**

Total-Ausverkauf!
Spiegel, Bilder-Rahmen zu bedeut. herabgesetzten Preisen. **P. Knüpfer,** Merseburgerstr. 4.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Saubere Betten zu verleihen **Pfännerhöhe 30, I., links.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001009026/fragment/page=0004